

Zeitgeschichte wieder lebendig gemacht

*Kurzweilige Schau zu
800 Jahren Architektur*

Von Ute Plückthun

NECKARSULM „800 Jahre Neckarsulmer Architektur“: Unter regem Publikumsinteresse fand eine Audio-Visions-Schau zu den Impressionen des Lichtbildners Bernhard Lattner und den Erläuterungen des Historikers Joachim Henneze im Rahmen der laufenden Ausstellung in der Alten Kelter statt. Die Zeitzeugen Kurt Bauer, Klaus-Peter Schnell und Klaus Grabbe machten das Dokument der Zeitgeschichte, das heute ab 18.30 Uhr erneut gezeigt wird, durch Wortbeiträge lebendig.

Stahl Von der himmelsstrebenden Gotik bis zur ökologisch ausgerichteten Architektur der Gegenwart stets mit den passenden musikalischen Klängen untermalt: Mit dem Deutschordensschloss, zahlreichen Kirchen, Privatgebäuden, Institutionen und Firmenkomplexen gab die Audio-Visions-Schau einen Überblick quer durch die Jahrhunderte und Epochen. Bestandteil waren auch zahlreiche Gebäude des Historismus wie die evangelische Stadtkirche oder der Bahnhof. Außerdem die Bauweise aus Stahl und Eisen, etwa im Gemeindehaus St. Paulus erkennbar. Oder die der Nach-



Bei der Schau: Klaus Grabbe (v.l.), Bernhard Lattner, Klaus-Peter Schnell und Kurt Bauer.
Foto: Ute Plückthun

kriegszeit, wie sie die Siedlung Amorbach oder das IG Metallgebäude kennzeichnet.

Zeitzeuge Kurt Bauer, Jahrgang 1934 und seit 2004 Ehrenbürger der Stadt, hat als Elfjähriger den Wiederaufbau der Stadtpfarrkirche St. Dionysius miterlebt: „Besonders beeindruckend war, als das Dach aufgeschlagen wurde und die Arbeiter freihändig darauf balancierten.“

Auto Der ehemalige Audianer Klaus-Peter Schnell hat die Demontage des Spitzbunkers aus der Nazi-Zeit 2004 miterlebt: „Er musste für die Erweiterung des Audi-Werksgebietes weichen.“ Baubürgermeister Klaus Grabbe erinnerte an die Erschließung des Gewerbegebietes Trendpark, strich die Akzeptanz der Innenstadt-Umgestaltung zur Fußgängerzone hervor und sprach über neue Entwicklungen.

Die Ausstellung in den Räumen der Alten Kelter findet noch bis zum 27. Oktober statt. Zur Finissage ist ab 17 Uhr ein Kabarett „Kulturgespött – Kulturspitzen“ mit Elke Büttner und Natasa Rikanovic angesagt.